

Presseservice

Heimo Lubetz, Phone +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at, www.wm-dornbirn2017.at

WM-Information 15 – 171125

Hallenradsport Weltmeisterschaft 2017 in Dornbirn

Gelungener Start dieser WM – erste Medaille geht in die Schweiz

Der Start der Hallenradsportweltmeisterschaft 2017 in Dornbirn darf als gelungen bezeichnet werden. Sportler, Trainer und Betreuer wie auch die vielen Besucher haben sich sehr positiv zu dieser Veranstaltung geäußert. „Man fühlt sich wohl in Dornbirn“, was dem Motto der Veranstaltung entspricht, Gast bei Freunden zu sein.

Glanzvolle Eröffnungsfeier

Die rund 3000 Besucher bekamen ein „Feuerwerk an Emotionen“ zu sehen. Zu Beginn die Akrobatikgruppe Zurcaroh. Sie waren 2013 die Sieger bei der World Gym for Live Challenge in Südafrika. Nach dem farbenfrohen Einzug aller Sportlerinnen und Sportler aus 20 Nationen wurde die UCI Fahne vom ehemaligen österreichischen „Gold-Vierer“ auf das Podium gebracht. Kathrin Hagen, Silke und Melanie Melbinger und Martina Schwar kamen in ihren originalen Regenbogentrikots. Eine Abordnung der aus Dornbirn stammenden „Hatler Musig“ spielte die Bundeshymne live. Nach Grußworten von OK-Präsident Andreas Schnetzer und Landeshauptmann Mag. Markus Wallner eröffnete Toni Kirsch vom Internationalen Radsportverband UCI offiziell die WM.

Kunstrad „4er“

Im „4er open“ haben die Schweizerinnen eine perfekte Kür abgeliefert und damit verdient nach 2016 die 2. Goldmedaille geholt. Das erfahrene Quartett Céline Buriat, Melanie Schmid, Jennifer Schmid und Flavia Zuber (225,13 Pkt.) setzte sich vor Deutschland (216,04 Pkt.) mit Michaela Schweiger, Ramona Ressel, Ramona Strassner, Katharina Gülich und der Slowakei (184,03 Pkt.) durch. Vierte wurden die jungen ÖsterreicherInnen (174,75 Pkt.) mit Leonie Huber, Julia Wetzler, Lukas Schneider und Lea Schneider. Für die Österreicherinnen war es erst der zweite WM Start und sie sind ein großes Versprechen für die Zukunft.

Kunstrad „1er Damen“ – ein „Hundertstel-Krimi in der Qualifikation

Lediglich 0,02 Punkte trennten die beiden Starterinnen aus Deutschland Viola Brand (181,98 Pkt.) und Milena Slupina (181,96 Pkt.). Sie führen die Qualifikation überlegen an und haben sich für das „Vierer-Finale“ qualifiziert. Mit dabei im Finale sind noch die Schweizerin Seraina Waibel (160,66 Pkt.) und die Ex- Weltmeisterin Adriana Mathis (160,40 Pkt.) aus Österreich. Diese beiden Sportlerinnen sind ebenfalls nur wenige Hundertstel Punkte voneinander getrennt. Große Spannung darf also beim Final-Wettkampf der besten Vier erwartet werden.



Presseservice

Heimo Lubetz, Phone +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at, www.wm-dornbirn2017.at

Radball – Auftakt nach Maß für die Österreicher

Die „noch regierenden“ Weltmeister Patrick Schnetzer und Markus Bröll gewannen am Freitag nach der Eröffnungsfeier ihr Auftaktspiel gegen die Belgier Brecht Damen/Niels Dirikx überlegen mit 12:4 Toren. Deutschland mit Bernd und Gerhard Mlady gewann gegen Tschechien Jiri Hrdlicka sen. und jun. mit 6:3. Die Schweizer „noch regierenden“ Vizeweltmeister Roman Schneider und Dominik Planzer schlugen Frankreich, Benjamin Meyer und Quentin Seyfried mit 7:2. Somit wurde wohl für die drei siegreichen Mannschaften der Grundstein für eine gute Schlussplatzierung gelegt.

Über 500 Schüler sorgten für beste Stimmung am Vormittag

Eine nette Geste gab es für die am Vormittag startenden Sportler aus aller Welt. Über 500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Vorarlberg waren zu Gast in der Halle. Sie durften kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und haben die Sportler mächtig angefeuert!

WM-Livestream ging in die ganze Welt

Ein professionelles Team der kommu.tv produziert in den Dornbirner Messehallen während der gesamten WM einen Livestream. Somit können zu Hause gebliebene in aller Welt am großen Rad-Event „live“ und mit bewegten Bildern teilhaben. Die Zugriffe und die Reaktionen sind äußerst positiv. Die regionalen und internationalen Medien haben ebenfalls sehr gut berichtet. All dies hilft, den Hallenradsport in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.